

RESS



Bericht zur Nachhaltigkeit

Inhaltsübersicht

Über RESS GmbH & Co. KG	3
Transformation und Nachhaltigkeit bei RESS	5
Mitarbeiter.....	8
Lieferanten	10
Engagement.....	12
Ergebnisse des Greenhouse Gas Protocol (GHG) 2022	13
Fazit und Impressum	18

Über RESS GmbH & Co. KG

RESS GmbH & Co. KG im ostwestfälischen Bad Salzuflen hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1912 zu einem international agierenden Familienunternehmen entwickelt, das sich auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Kehr- und Messgeräten, Inspektionskameras und Spezialausrüstung für Schornsteinfeger, Energieberater sowie neuerdings auch das SHK-Handwerk spezialisiert hat.

Mit einer über 100-jährigen Tradition hat sich RESS in der Branche einen exzellenten Ruf als zuverlässiger Lieferant sowohl für den gesamten Bedarf der Schornsteinfeger als auch für eigenentwickelte Mess- und Inspektionsgeräte erarbeitet.

RESS zeichnet sich durch ein umfangreiches Sortiment von über 2000 Artikeln aus, welche Bereiche wie Kamera-Inspektion, Abgaswegüberprüfung, Messtechnik, Kehrtechnik, Werkzeug und Reinigungstechnik, Ausrüstung, Schornsteintechnik, Geschenkartikel, Bekleidung und Drucksachen abdeckt.

Als Vollsortimenter verfügt RESS über ein großes Lager, wodurch nahezu alle Produkte des Portfolios sofort lieferbar sind. RESS unterhält darüber hinaus einen eigenen Service- und Wartungsbereich und unterstützt die zahlreichen Kunden ganzheitlich – von der Beratung bis hin zum Reparaturservice für die eigenen wie auch die Produkte der namhaften Herstellerfirmen, mit denen RESS seit vielen Jahren teilweise exklusiv zusammenarbeitet.

RESS unterhält eine eigene Entwicklung und Marktforschung für viele der angebotenen Produkte und bietet seinen Kunden innovative Lösungen, die die Energieeffizienz steigern und die Sicherheit für



Handwerker und Verbraucher erhöhen. Der direkte Kontakt zu den Kunden hat für RESS höchste Priorität, wodurch eine enge, vertrauensvolle und langjährige Zusammenarbeit gewährleistet wird.

RESS betreibt auf ihrem modernen Webshop ress.de einen Blog, wo regelmäßig über Entwicklungen in der Branche, über Fördermöglichkeiten und über viele weitere Themen zur Steigerung der Energieeffizienz und Nachhaltigkeit berichtet wird.

Auch das Informationsportal deea.de des Geschäftsbereichs Deutsche Energie Effizienz Agentur bietet viele Branchennews für die Energieberatungs- und Heizungsindustrie sowie für einen umweltbewussten Einsatz von Heizungstechnologien und der Energie.

Transformation und Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Wirtschaften und ein starkes Bewusstsein für Umwelt, Ressourcenschonung und Energieeffizienz gehört zur DNA von RESS und ist auch Motor für die Durchführung eines ersten Projektes zur systematischen Bestimmung der Nachhaltigkeit im Unternehmen gewesen.

Mit diesen Themen beschäftigt sich RESS branchenbedingt bereits seit vielen Jahren. Schon 2019 wurden große Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Firmengebäude installiert. Diese leisten 29,44 kWp und machen das Unternehmen unabhängig von der Energieversorgung. Die interne Beheizung erfolgt seit Kurzem mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe des deutschen Herstellers Wolf. Sie leistet 16 kW und gehört zur CHA-Monoblock-Serie des Herstellers. Das Gerät verwendet das natürliche Kältemittel Propan (R290). Diese Installation ist ein weiterer großer Schritt für RESS zur Reduktion von Emissionen und zur Dekarbonisierung. RESS hat weiterhin seit vielen Jahren ein Regenwasserrückhaltebecken zum Versickern und Regenwasserabführung über den Erdboden installiert.

Im Rahmen eines von der EU geförderten Transformationsberatungsprojektes wurde über einen Zeitraum von 3 Monaten ermittelt, wie RESS in Umweltfragen, in zentralen Prozessen und in der digitalen Transformation positioniert ist und welche möglichen Optimierungspotenziale sich bieten.

Das zusammen mit der Beratungs- und Softwarefirma UK Services in Ratingen durchgeführte Projekte konzentrierte sich auf die 'Green Economy' und Digitalisierung – mit der Zielsetzung, die Produkte und Dienstleistungen von RESS noch stärker umwelt- und klimapolitisch auszurichten.



RESS-Geschäftsführer Volker Buhr vor der neuen Wärmepumpe

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Information und Kompetenz-entwicklung der Beschäftigten und der Anpassung der Arbeitsorganisation.

RESS GmbH & Co. KG setzte ein interdisziplinäres Team aus verschiedenen Unternehmensbereichen ein, um einerseits die bestehenden Prozesse und Kennzahlen systematisch zu ermitteln und zu bewerten, andererseits um gleich Konzepte und Lösungsansätze für eine noch nachhaltigere Ausrichtung zu entwickeln. Dabei zielte die Analyse nicht nur auf ökologische Aspekte, auch betriebswirtschaftliche Implikationen wie Kostenreduktionen, Effizienzsteigerungen sowie Aspekte der Governance, der Unternehmensethik und Compliance wurden beleuchtet und bewertet.

Das Transformationsberatungsprojekt der RESS GmbH & Co. KG stellt einen wichtigen Schritt für eine dauerhaft nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens dar. Die Kombination aus strategischer Beratung, systematischer Analyse von Prozessen und Unternehmensdaten sowie Mitarbeiterbeteiligung und -entwicklung bot RESS im Projekt die Möglichkeit, viele grundlegenden Abläufe aus unterschiedlichen Blickpunkten zu betrachten und Optimierungen zu suchen und zu evaluieren.

Im Projekt wurden vor allem die betriebsbedingten Verbräuche an Energie und Betriebsstoffen untersucht sowie die mit den Vertriebstätigkeiten und der Leistungserbringung verbundenen Aufwände

und Emissionen bewertet. Die Auslieferung der von den Kunden bestellten Produkte macht mit Verpackungen (7,6 t CO₂) und Transport (7,5 t CO₂) einen Gutteil des verursachten CO₂-Verbrauchs aus. Die Beheizung der Räumlichkeiten (Erdgas 31,5t CO₂) und der Verbrauch von Elektrizität (5,6 tCO₂) stellen weitere große Posten in der Umweltbilanz dar. Durch die schon vor Jahren erfolgte großflächige Installation von Photovoltaikanlagen relativiert sich die Emission beim Stromverbrauch deutlich.

Nicht betrachtet wurden in diesem Projekt die Verbräuche bei der Beschaffung der Handelsprodukte und Rohstoffe, die Produktionsaufwände und Umweltbe-



lastung der im Hause eingesetzten Anlagegüter sowie die Nutzung und Belastung durch Kommunikationsmittel (Internet, E-Mail sowie vergleichbare Anwendungen). Diese Posten sollen sukzessive in die weitere Analyse einbezogen werden und stehen im Fokus eines Nachfolgeprojektes. Vor allem die sehr aufwändige Beschaffung von elektronischen Bauteilen und Komponenten in Fernost ist Gegenstand der weiteren Untersuchung. Im Rahmen des Projektes wurden im Sinne der Nachhaltigkeit, der Lieferrisiken und des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes auch alternative Beschaffungsmöglichkeiten untersucht und ermittelt. Diese in Deutschland und innerhalb der EU angesiedelten Anbieter sollen zunehmend einbezogen werden, um den Bezug aus Fernost oder Übersee deutlich zu reduzieren.

Alle relevanten Prozesse und Kriterien sind auch Gegenstand des im Hause implementierten Qualitätsmanagements und unterliegen einer ständigen Kontrolle und einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP). In das Qualitätsmanagementhandbuch, dessen Überarbeitung, Aktualisierung und Auditierung in einem Parallelprojekt durchgeführt wurde, wurden alle Aspekte mit Bezug zu Nachhaltigkeit, Risiken, Stakeholder-Interessen, Mitarbeiterführung und -entwicklung, Gesetzen und nicht zuletzt Wirtschaftlichkeit aufgenommen. Sie sind somit Gegenstand einer permanenten Messung und Bewertung und werden alle 12 Monate neu betrachtet.

Mitarbeiter

RESS GmbH & Co. KG ist seit ihrer Gründung im Jahr 1912 ein Familienunternehmen. Ganz in der Tradition und im Sinne eines Familienunternehmens ist auch das Verhältnis und das Zusammenspiel der bei RESS beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geprägt.

Zentrale Themen in der Personalführung und im Berufsalltag wie Gleichberechtigung, Wertschätzung, Feedback über Arbeitsergebnisse und Leistung, eine gerechte Entlohnung und ein ständiger Austausch mit dem Management sind bei RESS eine Selbstverständlichkeit. Sie sind auch Garant für die geringe Fluktuation im Unternehmen: Fast alle Mitarbeiter sind schon länger als 10 Jahre im Unternehmen tätig – ein eingespieltes Team, wo man und frau sich aufeinander verlassen kann.

Kollegialität und eine mitarbeiterorientierte Personalführung sind gelebte Praxis und Teil der Unternehmenskultur. Auch die Abläufe und Ergebnisse der jüngst durchgeführten Projekte zur Implementierung eines Nachhaltigkeitskonzepts und der Auditierung für das Qualitätsmanagement spiegeln diese Philosophie wider: Im Team wurden die Aufgaben und Herausforderungen angegangen, diskutiert, erarbeitet, vorgestellt, dokumentiert und schließlich umgesetzt.



Um den neuen Herausforderungen durch moderne Technik und den Veränderungen im Schornsteinfegerwesen und in der Energieberatung sowie in den Gesetzen und Rahmenbedingungen zu begegnen, werden regelmäßige Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt.

Mithilfe moderner Software werden wir unseren Informationsfluss und unsere Kommunikation besser steuern, dadurch das vorhandene und gesammelte Wissen allen Mitarbeitenden zur Verfügung stellen und dadurch unser Personal entlasten.

Durch unsere offene, hierarchiearme Unternehmenskultur und Förderung von Transparenz und Partizipation der Mitarbeitenden schaffen wir einen guten Rahmen für attraktive Arbeitsplätze.

Wir verfolgen den Ausbau des Employer Brandings mit dem Ziel, RESS zu einem der attraktivsten und innovativsten Arbeitgeber der Region zu machen und stellen uns bei der Personalgewinnung den neuen Herausforderungen. Wenn sich junge Menschen dafür entscheiden, in unserem Unternehmen eine Berufsausbildung zu absolvieren oder ihre weitere Karriere bei uns zu starten, treten wir damit dem Fachkräftemangel in unserer Region entgegen und leisten damit einen wesentlichen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Beitrag.

Lieferanten

RESS verfolgt das Ziel, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung in der gesamten Wertschöpfungskette zu integrieren. Dies schließt eine enge und bewusste Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten ein, um gemeinsam soziale und ökologische Standards zu fördern und zu erfüllen. Unser Ansatz basiert auf den Prinzipien des Corporate Social Responsibility (CSR) und Environmental, Social, and Governance (ESG).

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Partnern hilft uns, unsere Nachhaltigkeit weiter zu steigern. Über unseren Code of Conduct und einem intensiven Austausch fördern wir das Bewusstsein unserer Lieferpartner für die Wichtigkeit, die wir sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit beimessen.

Durch gezielt durchgeführte Lieferantenaudits möchten wir somit nicht nur die Qualität der Produkte und der Beschaffungsprozesse steigern, sondern auch die Priorität für nachhaltiges Handeln bei unseren wichtigsten Lieferanten für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie der Handelsgüter erhöhen. So bewerten wir unsere Lieferanten jährlich aufgrund verschiedener Kriterien. Unsere Richtlinien für die Zusammenarbeit mit Lieferanten sind:



Blick in das Lager von RESS

- CSR- und ESG-Verpflichtungen: Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie unsere CSR- und ESG-Standards teilen und aktiv umsetzen. Dies beinhaltet die Ablehnung von Kinder- und Zwangsarbeit, die Einhaltung von Menschenrechten und die Förderung von Umweltstandards.
- Lieferantenaudits und -bewertungen: Unsere Lieferanten werden regelmäßig anhand verschiedener Kriterien bewertet. Durch Audits und Gespräche sichern wir die Einhaltung unserer Standards und streben kontinuierliche Verbesserungen an.

- Nachhaltige Beschaffung: Wir bevorzugen den Einkauf innerhalb Europas und setzen auf kurze Transportwege, umweltfreundliche Verpackungen und Nachfüllsysteme, um unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren.
- Transparenz und Kommunikation: Wir fördern den offenen Austausch mit unseren Lieferanten und stellen sicher, dass unsere Unternehmensgrundsätze und Erwartungen klar kommuniziert werden.
- Risikomanagement: Regelmäßige Überprüfungen unserer Lieferkettenrisiken sind Teil unseres Risikomanagements. Bei Bedarf leiten wir geeignete Maßnahmen ein.
- Vertragliche Verpflichtungen: Vor der Vertragsanbahnung ist ein CSR-Fragebogen auszufüllen. Zudem finden CSR-Audits vor Ort statt, um die Einhaltung unserer Anforderungen zu überprüfen.
- Langfristige Partnerschaften: Wir streben langfristige und vertrauensvolle Beziehungen zu unseren Lieferanten an, basierend auf gegenseitigem Respekt und dem gemeinsamen Ziel der Nachhaltigkeit.

Engagement

RESS engagiert sich seit vielen Jahren für die Glückstour. Die Glückstour ist eine wohltätige Initiative, die vom Schornsteinfegerhandwerk in Deutschland organisiert wird. Sie besteht aus einer jährlichen Fahrradtour durch das Land, bei der Spenden für krebserkrankte Kinder gesammelt werden. Das Ziel ist es, krebserkrankten Kindern sowie deren Angehörigen durch finanzielle Unterstützung zu helfen und so die Not zu lindern und den sehr schweren und mitunter traurigen Alltag etwas zu verschönern.

Die Glückstour gehört mit über zwei Millionen Euro gesammelten Spendengeldern zu den größten privaten Hilfsaktionen in Deutschland. Die Veranstaltung bringt Handwerker, Sportler und Spender zusammen und findet seit 18 Jahren statt.

Zumeist geht es über 1.000 Kilometer quer durchs Land - in 7 Tagen, bei Wind und Wetter. Die Strecken verlangen den radelnden

Schornsteinfeger/innen Jahr für Jahr einiges ab, aber alle vereint nur das eine Ziel: Möglichst viele Spenden für krebserkrankte Kinder einzusammeln und zu verteilen.

2023 hat die Glückstour

ihre eigenen Ziele mit einem beeindruckenden Rekordbetrag von 289.744 Euro weit übertroffen. Die sieben Etappen, die von Freilassing über Landshut, Roth, Kitzingen, Aschaffenburg und Bingen bis nach Bonn führten, waren geprägt von einer Welle der Großzügigkeit und Unterstützung, die die Gesamtspendensumme auf ein neues Rekordniveau hob.

Der Verein, der sich seit 18 Jahren um krebserkrankte und schwerstkrankte Kinder kümmert, hat bisher fast vier Millionen Euro an Unterstützung für Patienten, deren Familien, Institutionen und Forschungsprojekte bereitgestellt. In den letzten 18 Monaten konnten mehr als 780.000 Euro direkt an Betroffene weitergegeben werden. Darunter sind 58 einzelne Spenden in Höhe von jeweils 3.000 Euro, die an den Etappenorten überreicht wurden.

RESS unterstützt die Glückstour seit der 1. Tour im Jahr 2006 und auch in 2023 wieder mit einer Spende über 5.700 Euro. Ress weist überdies auf seiner Homepage und auf seinen Social Media-Seiten auf die Tour hin: Potenzielle Spender können über die Links direkt auf die Website von Glückstour e.V. „Schornsteinfeger helfen krebserkrankten Kindern“ gelangen und sich dort als Mitglied des Vereins oder Spender registrieren lassen. In den Vorjahren stellte RESS für die Glückstour einheitliche Trikots und Taschen für die Fahrer bereit und leistete weitere Sachspenden. Auch die Ausrichtung von Glückstour-Events durch RESS trug immer zum großen Erfolg der Aktion bei.



Ergebnisse des Greenhaus Gas Protocol (GHG) 2022

Im Zuge des Transformationsprojektes zwischen September 2023 und November 2023 wurden die wesentlichen Prozesse bei RESS untersucht und bewertet. Die Ermittlung und Dokumentation der Werte und Prozesse erfolgte mit Excel-basierten Erfassungstabellen und Matrizen sowie auf Grundlage des von der Effizienz Agentur NRW entwickelten und betriebenen „ecocockpit“ mit den folgenden Kriterien:

- Scope 1 – Direkte Emissionen
- Scope 2 - Indirekte Emissionen
- Scope 3 – Indirekte Emissionen

Das ecocockpit ist ein webbasiertes Programm zur schnellen und einfachen Erstellung einer Treibhausgas-Bilanz für eine Organisation. Scope 1 beinhaltet die direkten Emissionen. Hierzu zählen der Bezug von Energieträgern für die interne Verbrennung: Fossile Brennstoffe wie z.B. Gas, Öl, Diesel, Benzin zum Heizen sowie für Dienstreisen mit firmeneigenen Fahrzeugen. Die CO₂-Faktoren bei den Energieträgern im Scope 1 beziehen sich auf den Heizwert (g CO₂/kWh). Scope 2 beinhaltet indirekte Emissionen aus der Erzeugung von gekauften leitungsgebundenen Energieträgern wie Strom, Dampf, Wärme und Kälte. Scope 3 beinhaltet indirekte Emissionen die aufgrund des Bezugs von Leistungen und Produkten durch Dritte wie z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Geschäftsreisen sowie beanspruchte Dienstleistungen entstehen. Hinzu kommen die Abfälle, der Wasserverbrauch und die Anfahrt der Mitarbeiter*Innen.



Das GHG Protocol ist ein Standardisierungswerk zur Erstellung von Treibhausgasbilanzen. Eine Treibhausgasbilanz erfasst die direkten und indirekten Treibhausgasemissionen einer Organisation innerhalb eines definierten Zeitraums und Rahmens (Bilanzgrenze) zusammen.

Die Bilanzierung und Erstellung des Emissionsberichts nach dem GHG Protocol umfasst den Zeitraum 1.1.2022 bis 31. 12.2022 (siehe hierzu auch die Ausführungen auf den Seiten 5 bis 7 dieses Berichts).

Die Ermittlungen ergab im Einzelnen die folgenden Werte für RESS:

Scope 1 – Direkte Emissionen

Geschäftsreisen mit firmeneigenen Fahrzeugen – 12.944,01 kg CO₂e (19,50%)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil, relativ	Anteil, absolut
PKN-Diesel-groß	12.000,00	km	3,97 %	2.632,68 kg CO ₂ e
PKN-Diesel-groß	20.000,00	km	6,61 %	4.387,80 kg CO ₂ e
PKN-Diesel-groß	20.000,00	km	6,61 %	4.387,80 kg CO ₂ e
PKN-Diesel-groß	5.000,00	km	1,65 %	1.096,95 kg CO ₂ e
PKN-Diesel-groß	2.000,00	km	0,66 %	438,78 kg CO ₂ e

Transporte mit firmeneigenen Fahrzeugen – 496,38 kg CO₂e (0,75%)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil, relativ	Anteil, absolut
Diesel in Liter	160,00	Liter	0,75%	496,38 kg CO ₂ e

Einsatz von Energieträgern für die interne Verbrennung– 31.497,91 kg CO₂e (47,44%)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil, relativ	Anteil, absolut
Erdgas (EEW)	156.706,00	kWh	47,44%	31.497,91kg CO ₂ e

Technische Gase –15,07 kg CO₂e (0,02%)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil, relativ	Anteil, absolut
Argon (Ar) (EEW)	11	Kg	0,02%	15,07 kg CO ₂ e

Scope 2 – Indirekte Emissionen

Bereitstellung von Energie aus externen Quellen – 5.967,26 kg CO₂e (8,99%)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil, relativ	Anteil, absolut
Strom (EEW)	16.304,00	kWh	8,99%	5.967,26 kg CO ₂ e

Weitere Emissionen – 5.967,26 kg CO₂e (8,99%)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil, relativ	Anteil, absolut
DHL	15.675,00	CO2 Ausstoss Well-to-Wheel	11,40%	7.571,03 kg CO ₂ e

Scope 3 – Indirekte Emissionen

Holz, Papier und Pappe – 7.595,00 kg CO₂e (11,44%)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil, relativ	Anteil, absolut
Pappe/Kartonage	12.250,00	Kg	11,44%	7.595,00 kg CO ₂ e

Kunststoffe– 160,72 kg CO₂e (0,24%)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil, relativ	Anteil, absolut
Polyethylen LDPE (EEW)	82,00	Kg	0,24%	160,72 kg CO ₂ e

Wasser– 39,99 kg CO₂e (0,24%)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil, relativ	Anteil, absolut
Trinkwasser	175	m ³	0,06%	39,99 kg CO ₂ e

Anfahrt der Mitarbeiter – 103,58 kg CO₂e (0,16%)

Emittent	Menge	Einheit	Anteil, relativ	Anteil, absolut
PKW Benzin mittel	500,00	Km	0,16%	103,58 kg CO ₂ e

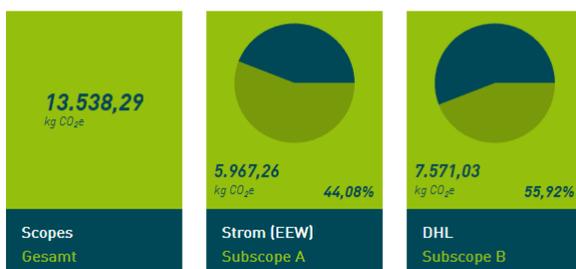
Gesamtverbrauch



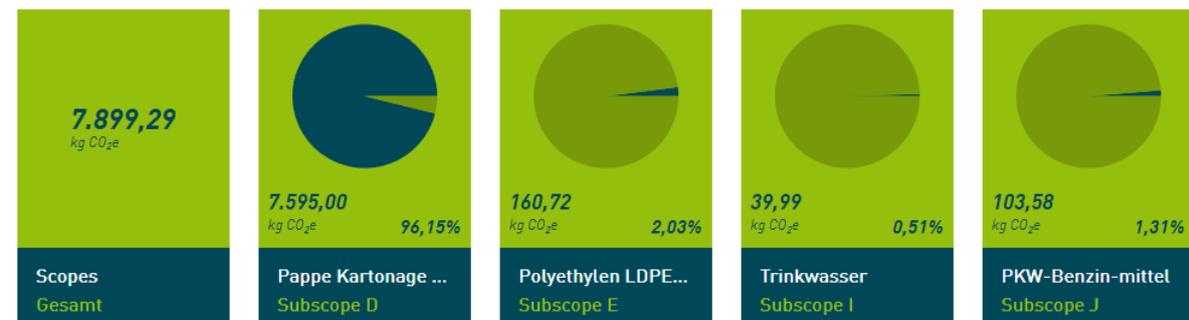
SCOPE 1: DIREKTE EMISSIONEN



SCOPE 2: INDIREKTE EMISSIONEN



SCOPE 3: INDIREKTE EMISSIONEN



Ergänzende Bemerkungen und Bemessungsgrundlagen:

Branche: Großhandel mit Schornsteinfeger-Ausstattungsprodukten

Produkte: Bekleidung, Messgeräte, Kehrwerkzeuge, Ausrüstung für Schornsteinfeger etc.

Produktionsmenge: 15.000 Handelstransaktionen pro Jahr

Hauptprozesse: Handel, Produktion von Schornsteinfegerwerkzeugen und Kehrvorrichtungen

Anzahl der Mitarbeiter: 18

Größe der Betriebsfläche: 2.470 m², davon 1.450 m² Lagerflächen, Produktion 500 m² und 520 m²

Büro und Administration

Fazit

Der Nachhaltigkeitsbericht zeigt, wie sich RESS kontinuierlich und zielgerichtet für Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und soziale Verantwortung einsetzt.

Durch die Kombination aus technologischer Innovation, Mitarbeiterengagement und strategischer Planung positioniert sich RESS als ein zukunftsorientiertes und verantwortungsbewusstes Unternehmen. Das Unternehmen hat bereits bedeutende Schritte zur Reduzierung seines CO₂-Fußabdrucks unternommen, plant jedoch, in Zukunft noch weitere Bereiche wie die Beschaffung und die Bewertung der Nachhaltigkeit der Handelsgüter in die Emissionsanalyse einzubeziehen

RESS verfolgt eine nachhaltige Lieferkettenpolitik, die auf den Prinzipien von Corporate Social Responsibility (CSR) und Environmental Social Governance (ESG) basiert. Durch regelmäßige Lieferantenaudits und eine klare Kommunikation ihrer Nachhaltigkeitsanforderungen fördert das Unternehmen soziale und ökologische Standards auch innerhalb seiner Lieferkette.

RESS engagiert sich aktiv in wohltätigen Initiativen wie der Glückstour, einer Spendensammelaktion des Schornsteinfegerhandwerks für krebskranke Kinder. Dieses Engagement zeigt das Bewusstsein des Unternehmens für seine soziale Verantwortung und trägt zur positiven Unternehmenskultur bei.

RESS GmbH & Co.KG

Am Hasselbruch 28

32107 Bad Salzuflen

Deutschland

Telefon: +49 5208/91270

Fax: +49 5208/8030

Mail: info@ress.de

www.ress.de